

## 751674-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Objektplanung Gebäude - Architekt

OJ S 239/2024 09/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Neu-Ulm

E-Mail: [vergabestelle@landkreis-nu.de](mailto:vergabestelle@landkreis-nu.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung Gebäude - Architekt

Beschreibung: Objektplanungsleistung (Leistungsbild § 34 HOAI) für Anbau und Erweiterung, Umbau und Modernisierung Inge-Aicher-Scholl-Realschule, Heerstr. 115, 89233 Neu-Ulm. Die Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude werden ab der Entwurfsplanung (LPh 3) stufenweise vergeben. Für das Einarbeiten in die bestehende Vorplanung (LPh 2), ihre Überprüfung und Plausibilisierung und die Erstellung einer Kostenschätzung wird eine Teilwiederholung der Grundleistungen der LPh 2 mit beauftragt und mit 2 v.H. angesetzt. Auf die Beauftragung weiterer Stufen besteht kein Anspruch. Für die einzelne Stufen, die beauftragten Grundleistungen sowie besondere Leistungen wird auf den Architektenvertrag und die jeweiligen Ingenieurverträge verwiesen.

Kennung des Verfahrens: 76adad0f-377d-4364-937d-2f780e13d97e

Interne Kennung: 32-24-01-01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71220000 Architektorentwurf, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heerstraße 115

Stadt: Neu-Ulm/Pfuhl

Postleitzahl: 89233

Land, Gliederung (NUTS): Neu-Ulm (DE279)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

## 2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Objektplanung Gebäude - Architekt

Beschreibung: Objektplanungsleistung (Leistungsbild § 34 HOAI) für Anbau und Erweiterung, Umbau und Modernisierung Inge-Aicher-Scholl-Realschule, Heerstr. 115, 89233 Neu-Ulm. Der Landkreis Neu-Ulm beabsichtigt, die Inge-Aicher-Scholl-Realschule in der Heerstraße 115, 89233 Neu-Ulm (Pfuhl), Fl.Nr. 1479, Gemarkung Pfuhl, durch einen Anbau zu erweitern und im Bestand umzubauen und zu modernisieren. Geplant wird ein zweigeschossiger Anbau im Süden des bestehenden Schulgebäudes, in dem Klassenzimmer, Fachräume (Musik), Differenzierungsräume sowie Büros für Funktionsstellen (Konrektor, erweiterte Schulleitung, Sozialpädagoge) entstehen sollen. Das Bestandsgebäude soll barrierefrei umgebaut und modernisiert werden. Der Landkreis als Schulaufwandsträger rechnet mit einem Anstieg von derzeit 660 Schülern und 26 Klassen (Schuljahr 2022/2023) auf 686 Schüler und 29 Klassen (Schuljahr 2027/2028). Nach dem mit der Regierung von Schwaben abgestimmten Raumprogramm (Anlage L 01) soll eine Hauptnutzfläche (HNF) von 191 m<sup>2</sup> umgebaut und modernisiert werden und ein Anbau mit einer HNF von 974 m<sup>2</sup> entstehen. Die Maßnahme wird durch staatliche Zuwendungen der Schulbaufinanzierung des Freistaats Bayern gefördert werden (Art. 10 FAG). Es soll ein Antrag auf Gewährung für Zuwendungen bei der Regierung von Schwaben gestellt werden. Der Landkreis hat eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen, auf deren Grundlage eine Vorplanung erarbeitet worden ist (Anlage L 02). Auf Basis der Vorplanung sollen die weiteren Planungsleistungen erbracht werden. Die Vorplanung wird als Bestandteil der Vergabeunterlagen bereitgestellt. Die Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude werden ab der Entwurfsplanung (LPh 3) stufenweise vergeben. Für das Einarbeiten in die bestehende Vorplanung (LPh 2), ihre Überprüfung und Plausibilisierung und die Erstellung einer Kostenschätzung wird eine Teilwiederholung der Grundleistungen der LPh 2 mit beauftragt und mit 2 v.H. angesetzt. Auf die Beauftragung weiterer Stufen besteht kein Anspruch. Für die einzelne Stufen, die beauftragten Grundleistungen sowie besondere Leistungen wird auf den Architektenvertrag und die jeweiligen Ingenieurverträge verwiesen. Interne Kennung: 0

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71220000 Architekturentwurf, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heerstraße 115

Stadt: Neu-Ulm/Pfuhl

Postleitzahl: 89233

Land, Gliederung (NUTS): Neu-Ulm (DE279)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 10/09/2028

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung Architektenliste

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Berufshaftpflichtversicherung. Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3.000.000,- EUR und für sonstige Schäden von 2.000.000,- EUR je Schadensfall erforderlich. Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der genannten Versicherungssumme pro Versicherungsjahr umfassen (Mindestanforderung). Mit dem Angebot ist eine abgeschlossene Versicherung bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit den o.g. Deckungssummen nachzuweisen. Die geforderte Sicherheit kann alternativ auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens (nicht ausreichend: Versicherungsmakler oder Eigenerklärung) erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungssummen im Auftragsfall zusichert. 2) Durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2021 bis 2023) im Tätigkeitsbereich des Auftrags (§ 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 VgV). Bewertet wird der durchschnittliche Jahresumsatz p.a., der vom Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft im Bereich der Objektplanung Gebäude und Innenräume (Leistungsbild § 34 HOAI) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021 bis 2023) erzielt worden ist. Die Vollpunktzahl wird mit einem durchschnittlichen spezifischen Jahresumsatz von 1.200 TEUR p.a. erreicht. Hinweis: Bewerbergemeinschaften werden wie ein Einzelbewerber behandelt (§ 43 Abs. 2 S. 1 VgV). Bei Bewerbergemeinschaften ist daher der jeweils addierte Umsatz aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im jeweiligen Geschäftsjahr maßgebend. Der Zielerreichungsgrad und Erwartungshorizont ergeben sich aus der Eignungskriterien, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Drei vergleichbare Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft aus den letzten zehn Jahren (November 2014 bis November 2024). Für die Vergleichbarkeit stellt der Auftraggeber darauf ab, ob die Planungs- oder Beratungsanforderungen der Referenzobjekte mit denen der zu vergebenden Planungs- oder

Beratungsleistung vergleichbar sind. Aufgrund der besonderen auftragsbezogenen Anforderungen an die Planung einer Schule in Holzbau- oder Holzhybridbauweise, bei der die gesetzlichen Anforderungen, mit pädagogischen Anforderungen und Nachhaltigkeitsaspekten in Einklang zu bringen sind, stellt der Auftraggeber für die Vergleichbarkeit auf die nachfolgenden Kriterien ab. Aufgrund des Umfangs des Gesamtprojekts und der inhaltlichen Anforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenzen sowie, um einen hinreichenden Wettbewerb sicherzustellen und insbesondere, um auch kleinere Bewerber nicht zu benachteiligen, stellt der Auftraggeber als Referenzzeitraum auf die letzten zehn Jahre (November 2014 bis November 2024) ab. Referenzen werden nur gewertet, sofern sie die Leistungsphasen LPh 3 bis 8 nach § 34 HOAI umfassen. Die Planungsleistungen der LPh 3 bis 8 müssen im vorgenannten Zeitraum vollständig erbracht worden sein (Mindestanforderung für die Wertung der Referenz). Die nachfolgenden Referenzkriterien müssen mit derselben Referenz nachgewiesen werden (also nicht Krit. a) bis d) mit Referenz 1 bis 3 und Krit. e) bis h) mit Referenz 4 bis 6). Der Auftraggeber behält sich vor, bei der angegebenen Kontaktstelle des Referenzgebers zu überprüfen, ob die Referenzen jeweils zur Zufriedenheit des Referenzgebers erbracht worden sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzen nicht zu werten, wenn diese nicht vollständig oder nicht im Wesentlichen auftragsgemäß ausgeführt worden sind. Sind mehrere Referenzen nicht wertbar, wird der Auftraggeber im Rahmen einer Prognoseentscheidung beurteilen, ob der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügt. Den Bietern wird anheim gestellt, bereits vorhandene Referenzbescheinigungen ihrem Teilnahmeantrag beizufügen. Die Bewerber sollen mit ihrem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung zu drei Referenzen einreichen. Werden mehr Referenzen eingereicht, werden nur die aus Sicht des Auftraggebers besten drei Referenzen anhand der nachfolgenden Kriterien gewertet. Der Auftraggeber bewertet die Eignung der Bewerber /Bewerbergemeinschaft anhand der Vergleichbarkeit von Referenzen anhand der nachfolgenden Kriterien: a) Referenz umfasst Objektplanungsleistung Gebäude (Leistungsbild § 34 HOAI) im Referenzzeitraum (November 2014 bis November 2024) mit LPh 3 bis 8 (Mindestanforderung für die Wertung der Referenz) b) Referenz umfasst anrechenbare Kosten von mind. 7,5 Mio. EUR c) Referenz umfasst mindestens Honorarzone III oder entsprechend, d) Referenz umfasst Ausschreibung der Bauleistungen nach der VOB/A mit Verwendungsnachweisprüfung eines Fördergebers, e) Referenz umfasst Neubau, Anbau, Umbau einer Schule, Bildungseinrichtung oder Bauvorhaben mit vergleichbaren Anforderungen f) Referenz umfasst Planung für Bauvorhaben in Holz- oder Holzhybridbauweise, g) Referenz umfasst Umbaumaßnahme einer Schule, Bildungseinrichtung oder Objekt mit vergleichbaren Anforderungen im laufenden Betrieb und g) Referenz wurde auftragsgemäß oder zumindest im Wesentlichen auftragsgemäß im Hinblick auf Termin- und Kostensicherheit ausgeführt (Eigenerklärung). 2) Anzahl Mitarbeiter (technische Fachkräfte), die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Bewertet wird die Anzahl der technischen Fachkräfte (Architekten, Ingenieure oder vergleichbar), einschließlich der Führungskräfte. Vollzeitkräfte werden als 1,00 Mitarbeiter gewertet. Teilzeitkräfte werden auf Vollzeitkräfte (40 h Woche) umgerechnet (Vollzeitäquivalent - VZÄ) und auf zwei Dezimalen kaufmännisch gerundet. Bsp.: Eine Halbtageskraft mit 20 h / Woche wird mit einem VZÄ von 0,5 gewertet. Bei Bewerbergemeinschaften werden die technischen Fachkräfte der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft addiert (§ 43 Abs. 2 S. 1 VgV). Mindestanforderung: Anzahl der technischen Fachkräfte (Architekten, Ingenieure oder vergleichbar von 3,0 Technische Fachkräfte (Vollzeitäquivalent). Die Vollpunktzahl wird mit 5,0 Technischen Fachkräften erzielt.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**  
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/271719>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/12/2024

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung steht im Ermessen des Auftraggebers und ist nur in den Grenzen des § 56 VgV möglich.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass der geltend gemachte Vergabeverstoß spätestens 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurde (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder aus den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Neu-Ulm

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Neu-Ulm

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landkreis Neu-Ulm

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Neu-Ulm

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Neu-Ulm

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Neu-Ulm

Registrierungsnummer: 09-0378174-73

Abteilung: Fachbereich 31 - Vergabestelle

Postanschrift: Kantstraße 8

Stadt: Neu-Ulm

Postleitzahl: 89231

Land, Gliederung (NUTS): Neu-Ulm (DE279)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich 31 - Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@landkreis-nu.de](mailto:vergabestelle@landkreis-nu.de)

Telefon: +49 731704031201

Fax: +49 731704031998

Internetadresse: <https://landkreis-nu.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 8921762847

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

03c43b3a-9028-46a8-97cd-3d7c0d75e01c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge endet am 09.12.2024, 10:00 Uhr . Dies war bereits auf der Vergabeplattform so angegeben. Folglich ist das voraussichtliche Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung erst am 13.12.2024.

### 10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Klarstellung, dass die Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge am 09.12.2024, 10:00 Uhr endet. Dies war bereits auf der Vergabeplattform so angegeben. Folglich ist das voraussichtliche Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung erst am 13.12.2024.

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 608ddf7f-5d7c-43e1-a91e-aebd88d91895 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/12/2024 14:12:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 751674-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 239/2024

Datum der Veröffentlichung: 09/12/2024